

OMNIBUSREVUE
spezial
JETZT IM HEFT

Bayern





© www.ulmphoto.com Marc Ullm

Kein kurzer Höhenflug

VON ANJA KIEWITT

Bayern ist das flächenmäßig größte deutsche Bundesland und hat schon allein aufgrund seiner Topografie eine große Vielfalt an möglichen Gruppenreisezielen zu bieten. Ein wichtiger Trend ist dabei Barrierefreiheit. Denn der Markt wird immer stärker von älteren Menschen bestimmt, die in ihrer Aktivität oder Mobilität eingeschränkt sind. Jüngere Zielgruppen legen ihr Augenmerk darüber hinaus zunehmend auf das Thema Nachhaltigkeit.

Beide Aspekte vereint die neue Airline Alpen Air, Deutschlands erste Airline für Alpenrundflüge. Die neue Fluggesellschaft mit Sitz in Augsburg bietet vielfältige Alpenflüge mit deutschen Berufspiloten als Erlebnis für Touristen, Hochzeitspaare, Betriebsausflüge und all jene, die die Alpen von oben sehen wollen. Zum aktuellen Repertoire gehört ein Flug über das Stadtgebiet von München, über das Kloster Andechs und das Fünfseenland. Eine weitere

Route umfasst zusätzlich die Alpen mit der Zugspitze und Schloss Neuschwanstein (*oben im Bild*). Das Angebot wird abgerundet durch einen XXL-Flug, der zudem noch den Chiemsee sowie den gesamten Alpennordrand vom Chiemgau bis Neuschwanstein überfliegt. Geflogen wird mit zweimotorigen Propellermaschinen, die neun Passagieren Platz bieten. Die Maschine verbraucht etwa 30 Prozent weniger Sprit als vergleichbare Typen. Zusätzlich kompensiert das Unternehmen sämtliche CO₂-Emissionen und beteiligt sich zukünftig an der Erprobung klimaneutraler Kraftstoffe.

So werden die Flüge über eine der sehenswertesten Regionen der Welt zu einem rundum nachhaltigen Erlebnis. Weitere Reiseideen für Gruppen in Bayern hat die OMNIBUSREVUE-Redaktion auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Planen Ihrer nächsten Bayern-Reise!



INHALT

Touristik

4 Reiseland im Wandel

Zahlen, Daten und Fakten zum beliebtesten innerdeutschen Reiseziel der Deutschen

6 Ideen für Spezialisten

Expertentipps und Jahres-Highlights 2023 für Gruppenreisen in den bayerischen Destinationen

Destinationen

9 Ein herzliches Grüß Gott!

Im Chiemgau lädt das Hotel zur Post in Rohrdorf zum Übernachten und Feiern ein

10 Ferienregion Stiftland im Oberpfälzer Wald

Kultur und Natur zwischen Bayern und Böhmen erleben

11 Altötting – „das Herz Bayerns“

Eine Reise zu dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum

12 Erkundungstour durch Kitzingen

Die historische Weinhandelsstadt am Main hat einiges zu bieten

13 Starke Vorstellungen

Einzigtiger Festspielsommer im Landkreis Cham und im Naturpark Oberer Bayerischer Wald

© erlebe.bayern - Gert Krautbauer (Titel), „Die Förderer“ e.V. (o.); obx-news/Simon Gehr (m.); Inn-Salzach Tourismus (u)

IMPRESSUM

Verlag: Springer Fachmedien München GmbH,
Verlag Heinrich Vogel, Corporate Publishing,
Aschauer Straße 30, 81549 München
Telefon: +49 (0) 89/20 30 43-2120
vertriebsservice@springernature.com

Redaktion: Gerhard Grünig (verantwortlich),
Anja Kiewitt

Projektkoordination: Andrea Volz, Stephan Bauer

Layout: Diane Laudien

Druck: F&W DruckMediencenter GmbH, Holzhauser Feld 2,
83361 Kienberg

Nachdruck, auch auszugsweise, und elektronische Verarbeitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Springer Fachmedien München GmbH. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Mit dem Bus in die Berge: Laut Tourismus Oberbayern München tragen die jüngsten Tourismusakzeptanz-Kampagnen und Maßnahmen zur Besucherlenkung bereits Früchte

Reiseland im Wandel

Auch wenn sich das Reiseland zunehmend von der Pandemie erholt und ohnehin weiterhin das beliebteste innerdeutsche **Urlaubsziel** der Deutschen ist, hat die Pandemie ihre Spuren in Bayern hinterlassen. Doch die Bayern wären nicht die Bayern, wenn sie nicht mit einer gewissen Gelassenheit in die Zukunft blicken würden.

Im Jahr 2021 konnte sich der Tourismus in Bayern auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren. Insgesamt wurden knapp 61 Millionen Übernachtungen von fast 20 Millionen Gästen generiert. Das bedeutet ein Plus von 1,7 Prozent bei den Übernachtungen beziehungsweise ein leichtes Minus von 1,4 Prozent bei den Ankünften im Vergleich zu 2020, dem ersten Jahr im Zeichen der Pandemie. Das sind zentrale Ergebnisse der zehnten Ausgabe der Reihe „Tourismus in Bayern – Statistiken &

Zahlen“, die Bayern Tourismus Marketing im Juli 2022 veröffentlicht hat. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist demnach im Jahr 2021 auf 3,1 Nächte gestiegen.

Zur Einordnung: In den Jahren vor Corona blieben Bayerns Gäste im Schnitt 2,5 Nächte. 78 Prozent (2019: 61 Prozent) der Übernachtungen wurden 2021 in den Sommermonaten von Mai bis Oktober generiert. Im Vergleich zu den Jahren vor Corona fällt die Sommersaison gegenüber der Wintersaison

nun noch stärker aus. Das liegt, wie im Jahr 2020, vor allem an den weitreichenden Beherbergungsverboten in den Wintermonaten,

„WIR SPÜREN, DASS SICH DIE SITUATION DEUTLICH ERHOLT“
Oswald Pehel, Geschäftsführer, Tourismus Oberbayern München

so die Studienmacher. Die Auslastung der angebotenen Betten lag demnach im Jahr 2021 bei 30 Prozent im Vergleich zu 46,3 Prozent



© DAV, Das Kraftbild/Goran Gajarin

2019. Vor allem die Übernachtungen internationaler Gäste in Bayern sind 2021 weiter zurückgegangen, sodass deren Anteil nur noch bei 11,2 Prozent lag (2020: 11,8 %).

Dieser Einbruch folgte auf Jahre kontinuierlichen Wachstums der Übernachtungen von ausländischen Gästen in Bayern. So lag deren Übernachtungsanteil 2019 bei 20,7 Prozent. Besonders wenige Gäste kamen auch 2021 aus den bis 2019 volumenstärksten Fernmärkten USA und China.

Der Blick auf die wichtigsten internationalen Herkunftsmärkte zeigt aber unterschiedliche Entwicklungen im Vergleich zu 2020: Übernachtungen aus USA, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Polen und den Arabischen Golfstaaten sind wieder leicht gestiegen. Erneut gesunken sind die Übernachtungen aus der Schweiz, UK, Niederlande, Russland und China.

Bei der Verteilung des bundesweiten Übernachtungsaufkommens lag Bayern mit 19,4 Prozent auf Platz eins vor allen anderen Bundesländern. Und auch bei der 52. Reiseanalyse 2022 zur deutschen Urlaubsreisenachfrage, die die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen seit über 50 Jahren jährlich durchführt, liegt das Urlaubsland wie im Vorjahr auf Platz eins der beliebtesten innerdeutschen Reiseziele.

37 Prozent der mehr als 13.000 Befragten gaben dabei an, dass Bayern als Urlaubsreiseziel für sie in den kommenden drei Jahren ziemlich sicher ist beziehungsweise generell infrage kommt. Interessantes Detail: 70 Prozent dieser Bayerninteressenten suchen im Urlaub vor allem Erholung und Entspannung. Von einem Bade- oder Strandurlaub träumen 63 Prozent. Rund 47 Prozent interessieren sich für Städtereisen und ebenso viele zieht es in die Natur. Winterurlaub im Schnee planen rund 30 Prozent der Bayerninteressenten.

Die Top-3-Orte nach Übernachtungen in Bayern waren 2021 in der Region Allgäu/Bayerisch-Schwaben Oberstdorf, Füssen und Lindau, in Franken Nürnberg, Bad Kissingen und Würzburg, in Oberbayern München, Garmisch-Partenkir-



Eine leichte Zunahme zeigte sich im vergangenen Jahr wieder bei den Übernachtungen ausländischer Gäste

chen und Schönau am Königssee und in Ostbayern Bad Füssing, Regensburg und Bad Griesbach.

Für Aufregung sorgen derzeit die Pläne der Landeshauptstadt München, eine Bettensteuer für touristische Übernachtungen einzuführen. „Die Münchner Tourismuswirtschaft arbeitet sich gerade aus dem tiefen Tal der Corona-Pandemie zurück, viele vom Tourismus abhängige Betriebe kämpfen angesichts der beispiellosen Energiepreis-Steigerungen und des Fachkräftemangels täglich um ihre Zukunft“, sagt Peter Kammerer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern.

Die neue Steuer würde zwangsläufig die Ausgabenbudgets der Gäste während ihres Aufenthalts schmälern. Münchner Übernachtungs-

betriebe würden an Attraktivität einbüßen, weil Gäste zum Teil auf Umlandorte ausweichen oder gänzlich andere Ziele suchen würden, vermutet Kammerer.

Im zurückliegenden Sommer konnte die bayerische Landeshauptstadt immerhin signifikant aufholen. Was die Auslastung des Hotelmarkts angeht, so näherten sich die

KOMMT DIE BETTENSTEUER IN MÜNCHEN, KÖNNTEN GÄSTE ZUM TEIL AUF UMLANDORTE AUSWEICHEN

Zahlen wieder dem Vor-Corona-Niveau (Juli 2022: 75,6 %/ Juli 2019: 86,2 %). Laut Tourismus Oberbayern München (TOM) e. V. liegt das unter anderem daran, dass wieder Events, Messen und Veranstaltungen wie die European Champion-

ships stattfinden konnten. Auch im Tagungsbereich registrieren die Tourismusakteure in Oberbayern einen gewissen Nachholeffekt.

Eine besonders positive Entwicklung meldet der TOM in Hinblick auf die Konfliktsituationen durch Tages- oder Kurzreisende. Hier habe sich die Lage an den touristischen Hotspots deutlich entspannt. „Dies

liegt zum einen sicher am Trend, 2022 wieder eine Auslandsreise zu unternehmen oder einen längeren Haupturlaub in Oberbayern einzuplanen. Es mag aber auch daran liegen, dass unsere Tourismusakzeptanz_Kampagnen und Maßnahmen zur Besucherlenkung greifen“, glaubt TOM-Geschäftsführer Oswald Pehel. akw

<https://tourismus.bayern>



Traditionen wie das Maibaumsteigen spielen in Bayern eine zentrale Rolle



Events, Messen und Veranstaltungen locken wieder mehr Gäste in die bayerischen Städte, allen voran in die Landeshauptstadt München



Ideen für Spezialisten

Das flächengrößte der 16 Länder der Bundesrepublik Deutschland ist ein wahres Eldorado für abwechslungsreiche Reiseprogramme. Die OMNIBUSREVUE-Redaktion nahm einige ausgewählte **Destinationen** unter die Lupe und fragte dort nach den Jahreshighlights 2023 sowie nach Empfehlungen für Veranstalter von Gruppenreisen.

Bayern punktet mit einer großen Auswahl an Gruppenreisezielen. Zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen zählt das Chiemsee-Alpenland mit dem Chiemsee (*Bild oben*), den Städten Rosenheim und Wasserburg, dem Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf. Besonders attraktiv sind das Prunkschloss auf der Insel Herrenchiemsee, die Aussichtsberge Wendelstein und Kampenwand sowie das Rosenheimer Herbstfest.

In der kalten Jahreszeit ziehen Ski- und Snowboardgebiete wie das Sudelfeld mit Actionwelt und Sesselbahnen, Langlauf-Loipen und Rodelbahnen Wintersportler an. Im Sommer warten in den umliegen-



Wieder 2023: Alle vier Jahre führen Einwohner der Stadt seit 1903 die Landshuter Hochzeit, ein mehrwöchiges historisches Fest, auf



© Chiemsee-Alpenland Tourismus

Gruppen-Handbuch von Chiemsee-Alpenland Tourismus finden sich auch Angaben zu Busparkplätzen, öffentlichen WCs und Gastronomie für Gruppen. Je nach Saison und Personenzahl wird um rechtzeitige Anfrage und Buchung gebeten. Ansprechpartnerin für Gruppenreisen ist Dagmar Mayer (Tel. 08051/96555-17).

i www.chiemsee-alpenland.de

Um zwei Jahre auf 2023 verschoben wurde die 42. „Landshuter Hochzeit 1475“. Vom 30. Juni 23. Juli findet das Mittelalterspektakel wieder in der gotischen Innenstadt von Landshut statt. Hintergrund: Inspiriert von einem Gemälde im Prunksaal des Landshuter Rathauses gründeten 1902 Landshuter Bürger einen Verein, der sich seither für die möglichst originalgetreue Aufführung der Hochzeit von Herzog Georg von Bayern-Landshut und der Polenprinzessin Hedwig 1475 engagiert.

Die Hochzeit war damals ein Anlass von europäischer Dimension. Die Feier sollte das üppigste Fest des ausgehenden Mittelalters werden. An dem vom Verein „Die Förderer“ e.V. alle vier Jahre veranstaltete, drei Wochen dauernden Fest wirken 2.500 Landshuter aktiv mit. Das Motto des historischen Kostümfestes, das sie zum eigenen und zum Vergnügen von Gästen aus aller Welt mit Leben füllen, lautet „Eine Stadt spielt Mittelalter“. Ein völlig neues Stück mit neu besetzter Festspielgruppe ist 2023 das Festspiel im Rathaus.

Die Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ ist sowohl bayerisches als auch deutsches Kulturerbe und bemüht sich um die Anerkennung als Weltkulturerbe. Die Ticketpreise wurden laut dem Veranstalter trotz der derzeitigen inflationsbedingten Kostenexplosion in allen Bereichen so moderat wie möglich angehoben. Anfang Januar startete der Kartenvorverkauf.

i www.landshuter-hochzeit.de

Eine sehenswerte Stadt in Franken ist Bayreuth mit seinem historischen Stadtzentrum, seinen Schlössern, Parks und Gartenkunanlagen, eingebettet zwischen der Fränkischen Schweiz und dem Fichtelgebirge. Das Markgräfliche Opernhaus zählt als schönstes erhaltenes

den Bayerischen Alpen rund 50 Berggipfel und 60 Almen darauf, erobert zu werden. Die Bergbahnen der Region ermöglichen dabei jedermann ein Bergerlebnis auf über 1.500 Metern Höhe.

Zum Ende der Sommerferien begeistert jährlich das Rosenheimer Herbstfest rund eine Million Besucher. Die beliebteste Führung der Stadt am Inn ist übrigens „Auf den Spuren der Rosenheim-Cops“, deren Grundlage die Drehorte der ZDF-Krimiserie sind.

Vulkane sind das große Jahresthema vom 10. März bis 10. Dezember im Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim. Unweit davon feiert 2023 der Apfelmarkt in Bad Feilnbach einen runden Geburtstag. Seit 30 Jahren findet er immer am zweiten Oktoberwochenende statt. Ganzjährig geben Brauereien bei Führungen und Verkostungen einen Blick hinter ihre Kulissen.

Chiemsee-Alpenland Tourismus betreibt eine Beratungs- und Buchungsstelle für Gruppenreisen. Interessierte können von der Planung bis zur Buchung von Unterkünften, Gästeführern und Rahmenprogrammen kostenlos Unterstützung in Anspruch nehmen. Im



© Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH, Melike Kratzer

Die Welterbestadt Bayreuth wird im kommenden Jahr um eine Attraktion reicher



© Anna Maria Scherfler

Im Wallfahrtsort Altötting können Gruppen sogar ihre eigene Messe buchen



© Regensburg Tourismus GmbH/Dominik Hupf

Für Gruppen immer interessant: Schiffsfahrten, wie hier auf der Donau in Regensburg



© erlebe.bayern – Florian Trykowski

„Die Brennerin“ bei Bad Kissingen bietet auch Brennereiführungen mit Verkostungen



© Hubert Wildgruber

Bei Tag und Nacht wanderbar: Im Winter gibt es in Oberaudorf geführte Fackelwanderungen, die sich auch für Gruppen eignen

Barocktheater zum UNESCO-Weltkulturerbe. Für Besucher ist es ganzjährig täglich zur Besichtigung geöffnet. Im benachbarten Redoutenhaus wird das Welterbe ab dem Frühjahr 2023 um ein Besucherzentrum und ein Museum rund um die Geschichte des

Opernhauses sowie die Fest- und Theaterkultur des Barocks ergänzt. Zu den weiteren Museen in Bayreuth zählt das Richard Wagner Museum in und um Haus Wahnfried, dem ehemaligen Wohnhaus des Komponisten, das Franz-Liszt-Museum, das Kunstmuseum Bay-

reuth und das Urweltmuseum Oberfranken. Bayreuth liegt übrigens in der Region mit der höchsten Brauereidichte der Welt. In Maisel's Bier-Erlebnis-Welt, dem laut Guinness-Buch der Rekorde umfangreichsten Biermuseum der Erde, wartet eine komplett

erhaltene, rund 150 Jahre alte Brauerei mit alten Dampfmaschinen und Braukesseln darauf, entdeckt zu werden.

Stadtführungen organisiert die Tourist Information. 2023 eignen sich zudem Events wie Bayreuth Baroque, das Weinfest auf dem Stadtparkett, das Klassik Open Air und das Sommernachtsfest für Reisegruppen. Zur Festspielzeit von Ende Juli bis Anfang September gibt es dagegen eine hohe touristische Auslastung in der Stadt, was die Planung von Gruppenreisen erschwert. Busse parken am besten im Parkhaus P1 an der Oberfrankenhalle.

www.bayreuth-tourismus.de/gruppen

Altötting feiert 2023 Stadtjubiläum.

Vor 1275 Jahren wurde der Wallfahrtsort erstmals urkundlich erwähnt und vor 125 Jahren zur Stadt erhoben. Das Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting bietet verschiedene Themenführun-



„Ghost (ist) ein absolut herausragendes Ereignis.“ Frankfurter Neue Presse

GHOST

DAS MUSICAL
NACHRICHT VON SAM

Der Kultfilm der 90er Jahre als Musical: 16.-21. Mai

Gruppenbuchung unter 089 55234 225 / gruppen@deutsches-theater.de

gen für Gruppen an. Die Experten vermitteln auch Unterkünfte und machen Vorschläge zur Programmgestaltung. Über die Wallfahrtskustodie lässt sich für Gruppen sogar eine eigene Messe buchen. Es stehen kostenfreie Busparkplätze mit Sanitäreinrichtungen und WLAN unweit des Kapellplatzes in der Griesstraße und auf dem Dultplatz zur Verfügung.

i www.altoetting.de/tourismus

Die Regensburger Domspatzen sind auch weit über die Grenzen der Donaumetropole ein Begriff. In ihrer Heimatstadt sind sie 2023 in der Karwoche vom 2. bis 10. April und bei der Eröffnung des Internationalen Festivals „Tage Alter Musik“ (26. bis 29. Mai) zu sehen und zu hören. Ebenso besuchenswert sind das 42. Bayerische Jazz-Weekend in der Altstadt und das internationale Festival „Thurn und Taxis Schlossfestspiele“ vom 14. bis 23. Juli. Einen besonderen Platz im

Regensburger Veranstaltungskalender haben auch die beiden großen Volksfeste, die Maidult (12. bis 29. Mai) und die Herbstdult (25. August bis 10. September).

„Barock: Bayern und Böhmen“ titelt darüber hinaus die Bayerische Landesausstellung 2023, die vom 10. Mai bis 3. Oktober im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg zu sehen sein soll.

Für Gruppen immer interessant sind auch individuell buchbare Stadtführungen in Regensburg und Schifffahrten auf der Donau. In Regensburg können die Busse am Schwanenplatz und am Busterminal Stadthof kostenfrei halten und die Gäste aussteigen lassen. Parken können Busse kostenfrei am Busparkplatz Bäckerstraße.

i <https://tourismus.regensburg.de>

Die älteste Klosterbrauerei der Welt liegt vor den Toren Regensburgs. Für Gruppen werden spezielle Menüs angeboten. Darüber hinaus

gibt es auch Brauerei- und Kirchenführungen sowie ein Besucherzentrum. Abrunden lässt sich der Ausflug mit einer Reise auf der Donau oder durchs Altmühltal mit der Schifffahrt Kelheim. Wanderer und Radfahrer schätzen die Möglichkeit des Übersetzens mit den

Kahnfahrtzillen direkt am Kloster Weltenburg. Alternativ gibt es etwa 400 Meter entfernt eine Seilfähre. Der Busparkplatz liegt etwa 800 Meter vom Kloster entfernt. Busfahrer erhalten kostenfrei eine Speise nach Wahl und ein Getränk. Wegen des hohen Gästeaufkom-



Kloster Weltenburg ist die älteste Klosterbrauerei der Welt vor den Toren Regensburgs

ANZEIGE

Hotel zur Post Rohrdorf, Chiemgau

PR-SPECIAL

Ein herzliches Grüß Gott!



Das Hotel zur Post in Rohrdorf bietet besondere Schmankerl

Das Hotel zur Post liegt ideal, im ruhigen Zentrum von Rohrdorf, zentral inmitten der **Chiemsee-Alpenland-Region** zwischen der unverbrauchten Landschaft der Chiemgauer Berge und des Oberbayerischen Inntals. Die Lage ist verkehrsgünstig, nur 900 Meter von der Autobahn A 8 entfernt im Dreieck München – Salzburg – Innsbruck.

Gemütliche, mit viel Holz gestaltete Stuben, ein lauschiger Biergarten mit alten Linden und neu reno-

vierte Gästezimmer laden zum verweilen ein. Unsere 113 gemütlich und komfortabel eingerichteten Hotelzimmer werden höchsten Ansprüchen gerecht.

In der kürzlich renovierten Poststube wurde das Frühstücksbuffet neu gestaltet und ein Raum mit 34 Plätzen für Feiern und kleine Gruppenevents geschaffen. Hier treffen Tradition und Moderne raffiniert und harmonisch aufeinander. Eine lärm-dämmende Decke aus Schafwolle, Holz und stylische

Ledersitzbänke sorgen für einen Aha-Effekt und gleichzeitig einen gemütlichen Aufenthalt.

Im neuen Gästehaus „Poststadl“ sind 36 Zimmer mit über 30 Quadratmetern entstanden, mit viel Holz und warmen Farben, alle Zimmer mit Balkon oder Terrasse und 4-Sterne-Komfort. Dort sorgt ein modernes Klimakonzept für Behaglichkeit zu jeder Jahreszeit. Eine ökologisch wertvolle Heiz-Kühldecke sorgt für die individuelle Wunschttemperatur in jedem Gästezimmer.

Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad, WC, TV und Telefon ausgestattet. Dank der günstigen Lage ist das Hotel zur Post auch bestens geeignet für Feierlichkeiten und Meetings. Passende Räumlichkeiten in verschiedenen Größen sowie reichlich Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Unsere besonderen Schmankerl

- eigene Metzgerei und Schlachtung
- leichte Gerichte und regelmäßig



Komfortable und gemütliche Zimmer

wechselnde Saison- und Tageskarte

- durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr
- Forellen aus dem Rohrdorfer Fischteich

KONTAKT

»Hotel zur Post

Theresa Albrecht
Dorfplatz 14
83101 Rohrdorf
hotel@post-rohrdorf.de
Tel 0 80 32/18 30
Fax 0 80 32/58 44

i www.post-rohrdorf.de



Die Künstlerkolonie Dachau erleben Gruppen bei einer Führung auf dem Künstlerweg

mens ist eine vorherige Reservierung sinnvoll.

i www.klosterschenke-weltenburg.de

Mehr ein Geheimtipp für Gruppen ist „Die Brennerin“ im unterfränkischen Wartmannsroth bei Kissingen. Die Destillattheke von Franziska

Bischof wurde von „Reisen für alle“ zertifiziert: Sie verfügt über stufenlosen Zugang sowie eine gehbehindertengerechte Toilette. Innen finden bis zu 50 Personen Platz. Außerdem steht im Sommer eine Panoramaterrasse zur Verfügung. Es gibt unterschiedliche

Brennereiführungen mit Verkostungen ab 15 Euro pro Person, von der kleinen Variante mit drei Destillaten zum Probieren bis hin zur großen Abendveranstaltung mit Brotzeit und acht Destillaten.

Auch besondere Events wie Destillatdinner oder Verkostung unterm Sternenhimmel sind auf Anfrage möglich. Direkt am Hof gibt es zwei Busparkplätze. Busfahrer werden kostenfrei gepflegt. Besuche und Besichtigungen sind nur mit rechtzeitiger Voranmeldung möglich. „Da es landwirtschaftliche Kleinbrennereien wie unsere fast ausschließlich in Bayern und Baden-Württemberg gibt, sind wir besonders attraktiv für Gäste aus Norddeutschland“, sagt Edelbrand-sommelière Franziska Bischof.

i <https://diebrennerin.de>

Gruppenführungen bietet auch die Oberaudorfer Privatbrauerei im Süden des Freistaats. Im Winter

gibt es jeden Freitag geführte Fackelwanderungen, die sich auch für Gruppen eignen. Im Sommer lohnt sich eine Führung durch das Audoer Heimatmuseum im Burgtor (für Gruppen auf Anfrage unter 08033/30120).

In Kontakt mit Einheimischen kommen die Gäste bei zünftiger und rockiger Musik im Festzelt der Festwoche des Fußballvereins Oberaudorf vom 28. Juli bis 5. August. Bei der Planung sind frühzeitige Anfragen und Reservierungen wichtig. Beim Sporthotel Wilder Kaiser gibt es Busparkplätze.

i www.tourismus-oberaudorf.de

Die KZ-Gedenkstätte Dachau, die Altstadt mit Künstlerweg, das Schloss mit Hofgarten, die ehemalige Künstlerkolonie sowie die Gemäldegalerie sind die Highlights in Dachau. Gruppenführungen organisiert das Team der Tourist-Information der Stadt. In der Umge-

PR-SPECIAL

Ferienregion Stiftland

ANZEIGE

Ferienregion Stiftland im Oberpfälzer Wald - Kultur und Natur zwischen Bayern und Böhmen erleben



Entdecken Sie unsere Schätze! Malerische Dörfer, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, bizarre Monumente aus Stein geben dem Stiftland seinen einzigartigen und unverwechselbaren Charakter. Namentlich vom Klosterstift Waldsassen abgeleitet, bietet das Stiftland

so viele einzigartige kulturelle Schätze: Sehenswürdigkeiten wie die Stiftsbasilika Waldsassen mit Deutschlands größter Kirchen- und Klostergruft, der von Hand geschnitzte Klosterbibliotheksaal oder die Dreifaltigkeitskirche Kappl laden Ihre Gruppe ein, im

Stiftland Urlaub zu machen. Ein Abstecher zu den böhmischen Bädern nach Franzensbad und Marienbad mit Reiseleitung können wir ebenso für Sie organisieren wie eine Besichtigung der Gläsernen Lebkuchenmanufaktur in Waldsassen oder einen Porzellan-Werksverkauf in Mitterteich. Eine Zeitreise zurück ins Mittelalter können Sie im Freilandmuseum Geschichtspark in Bärnau erleben. Im Fischhofpark in Tirschenreuth können Sie bei einem geführten Spaziergang die Schönheiten der Kreisstadt bewundern.

Egal ob Ihre Gruppe aus 10, 20, 40 oder 50 Personen besteht – im Stiftland gibt es für jede Gruppengröße die ideale Unterkunft. Gerne stellen wir für Ihre Gruppe ein individuelles Programm zusammen.



KONTAKT

Ferienregion Stiftland

Basilikaplatz 3
95652 Waldsassen
Tel. 09632/88-160
info@ferienregion-stiftland.de

i www.ferienregion-stiftland.de

Altötting – „das Herz Bayerns“

Als bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum zieht das bayerische Altötting jährlich unzählige Besucher an.

Wallfahrten und mehr

Bis heute ist Altötting alljährlich das Ziel zahlreicher Wallfahrer, die zur Schwarzen Muttergottes kommen. Natürlich gehört das Mitfeiern einer heiligen Messe bei einem Altötting-Besuch dazu. Gerne können Sie auch eine eigene Messe für Ihre Gruppe reservieren.

Neben der berühmten Wallfahrt hat Altötting noch viel mehr, das sich zu entdecken und erleben lohnt. **König Ludwig II. und Kaiserin Sissi in Altötting.**

In der **Gnadenkapelle** zieht zuerst der reich verzierte und mit Gold und Silber geschmückte Altar mit der Schwarzen Madonna die Blicke auf sich. Gegenüber in den Wandnischen erweisen die 28 kunstvollen Herzurnen der Wittelsbacher Könige der Gnadenmutter ihre Referenz. Auch die **Herzurne des bayerischen „Märchenkönigs“ Ludwig II.** befindet sich in der Altöttinger Gnadenkapelle.

In der **Schatzkammer mit Wallfahrtsmuseum** sind ein Emaille-Porträt vom Habsburger-Kaiser Franz Joseph I. und der **Brautkranz seiner Gemahlin, Kaiserin Elisabeth**, zu sehen. Ebenso lädt das berühmte „Goldene Rössl“, ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst, gefertigt 1404 in den Pariser Hofwerkstätten, zum Staunen ein.

Museen und Thementouren

Eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit ist das Monumental-Rundgemälde „Jerusalem



Wunderschöner Blick auf den Kapellplatz in Altötting

Panorama Kreuzigung Christi“ aus dem Jahr 1903. Das Altöttinger Panorama ist heute eines der wenigen erhaltenen historischen Panoramen in Europa und steht deshalb unter dem Schutz der UNESCO.

In der **Dioramenschau** kann man in dreidimensionalen Raumbildern in die Geschichte Altöttings eintauchen.

Die neu eröffnete „**Mechanische Krippe**“ gilt mit etwa 25 m² Ausstellungsfläche als größte und zudem als künstlerisch wertvollste Krippe dieser Art in Deutschland.

In Altötting kann als weitere Besonderheit die **Weihrauch-Manufaktur Kilwing** besichtigt werden. Die Besucher erfahren alles zur Entstehung von Weihrauch und die lange Tradition des Räucherns. Bei der Themenführung für die Sinne erleben Gäste den Duft von Weihrauch, den Klang der Kirchenmusik, die wohltuende Wirkung von Kräutern sowie den Geschmack von Schokolade. Eine Führung der ganz besonderen Art!

Altötting feiert 2023 **Stadtbiläum**: Tauchen Sie mit den geschulten Guides in die reiche Historie der Wallfahrtsstadt ein mit der neuen Themenführung „1275 Jahre Herz Bayerns“.

Parkplätze

Es stehen kostenfreie Busparkplätze mit Sanitäreinrichtungen und WLAN unweit des Kapellplatzes in der Griesstraße und auf dem Dultplatz zur Verfügung.

Veranstaltungs-Highlights 2023

- » **Stadtbiläum 2023 – Altötting feiert** 1275 Jahre erste urkundliche Erwähnung und 125 Jahre Stadterhebung mit vielen Veranstaltungen für Groß und Klein
- » **10 Jahre KULTUR+KONGRESS FORUM** mit Veranstaltungs-Highlights 20.01.2023, 22.01.2023, 28.01.2023
- » **Biennale Bavaria International, Festival des Neuen Heimatfilms** 24.04.–30.04.2023
- » **Altöttinger Hofdult** 02.06.–11.06.2023
- » **Städtebeben** 15.07.–16.07.2023
- » **Altöttinger Klostermarkt** 01.09.–03.09.2023
- » **32. OMV Halbmarathon Altötting** 10.09.2023
- » **Altöttinger Kirta** 30.09.–08.10.2023
- » **Altöttinger Christkindlmarkt** 24.11.–17.12.2023

KONTAKT

» **Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting**
 Kapellplatz 2a
 84503 Altötting
 Tel. +49 (0)86 71/50 62 -19
 E-Mail: gruppen@altoetting.de
 » www.altoetting.de/tourismus/gruppen



Brautkranz Kaiserin Sissi in der Schatzkammer Altötting



Eintritt frei: Am ersten September-Wochenende schwelgt Rothenburg im Mittelalter

bung eignet sich ein Ausflug in die Marktgemeinde Altomünster mit historischer Klosteranlage mit Museum und zwei Privatbrauereien, die auch Gästeführungen anbieten. Anlässlich des 650. Todestags der hl. Birgitta und des 250. Weihetags der Pfarrkirche St. Alto und St. Bir-

gitta wird ein Fest im historischen Ortskern von Altomünster im barocken Stil geplant. Parkplätze für Omnibusse sind am S-Bahnhof in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz vorhanden.

Gruppenpreise, kostenfreie Busparkplätze und teils Freiplätze für

Busfahrer bieten die Hotels Fresh Suites & Bar, Atomis und Amedia Hotel & Suites in Dachau. Optimal für große Gruppen ist das Hotel Modi in Dachau.

i www.tourismus-dachauer-land.de

Immer einen Besuch wert sind auch die bayerischen Schlösser, Gärten und Seen. Gruppen ab 15 zahlenden Teilnehmern sowie Betriebsausflüge erhalten ermäßigten Eintritt. Freien Eintritt haben ein Reiseleiter pro 25 zahlenden Gästen und der Busfahrer. Es werden Führungen für Gruppen angeboten.

Ein Geheimtipp rund um München ist Schloss Schleißheim, eine der größten und eindrucksvollsten Residenzen der Wittelsbacher in Bayern. Die barocken Schlossbauten, das Neue Schloss und das Jagdschloss Lustheim, umschließt zudem einer der bedeutendsten Barockgärten Europas.

i www.schloesser.bayern.de

Abschließend noch ein kleiner Tipp: Jährlich am ersten September-Wochenende verwandelt sich die historische Altstadt von Rothenburg ob der Tauber in ein riesiges mittelalterliches Lager. Für die Reichsstadt-Festtage treffen sich dann historische Gruppen aus verschiedenen Epochen der Rothenburger Geschichte.

Vor dem Rödertor kampiert die Ritterschar im Zeltlager, die Truppen des Meistertrunks aus dem 30jährigen Krieg ziehen durch die Stadt. Und in der Herrngasse trifft man mittelalterliche Bürger und den Schillingsfürster Bauernhaufer. Immer am Freitagabend ziehen alle Gruppen von der Doppelbrücke im Taubertal durch die Altstadt im Fackelumzug gen Marktplatz, wo es zum krönenden Abschluss eine Lichtshow mit Musik am Rathaus gibt. Für Besucher ist der Eintritt kostenlos. *akw*

i www.rothenburg-tourismus.de

PR-SPECIAL

Touristinfo Stadt Kitzingen

ANZEIGE

Erkundungstour durch Kitzingen



Stadtkulisse von Kitzingen mit Picknickmöglichkeit am Main

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt zum Verweilen ein. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele inhabergeführte Geschäfte zu entdecken und anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder auf dem

ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises. Doch Kitzingen ist nicht nur Weinhandelsstadt. Mit dem Deutschen FastnachtMuseum ist die Stadt auch nährisch gut drauf. Im offiziellen Museum des Bundes Deutscher Karneval können Sie allen Fragen rund um Fasching, Fastnacht und Karneval auf den Grund gehen. Kitzingen individuell erkunden kann man bei unseren Führungen und Erlebnisangebo-

ten. Wurden Sie schon mal von einem waschechten Hofrat begrüßt? Möchten Sie mehr über die Geschichte der Weinherstellung erfahren? Wollen Sie einmal hinter Kitzingens Kulissen blicken oder mit allen Sinnen genießen? Wir helfen gerne bei der Zusammenstellung eines individuellen Angebots für Ihre Gruppenreise.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Mo. – Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

So. 10.00 – 14.00 Uhr

November bis März

Mo. – Do. 09.00 – 17.00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Anfahrt: Von der A 3 (Frankfurt – Nürnberg) oder A 7 (Kassel – Ulm) Ausfahrt Kitzingen, vorbei an der Gebietswinzergenossenschaft Franken (GWF) und dem Kitzinger Stadtteil Repperndorf, kommen Sie über die B 8 nach Kitzingen.



Kitzingens Marktplatz im Sommer



Gästeführung mit Weinprobe

KONTAKT

Touristinfo Stadt Kitzingen

Schranenstr. 1
97318 Kitzingen
tourismus@stadt-kitzingen.de
Facebook und Instagram:
VisitKitzingen

i www.visit-kitzingen.de

Starke Vorstellungen



Der einzigartige Festspielsommer im Landkreis Cham, im Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Als eine der festspielreichsten Regionen in Deutschland kann sich der Landkreis Cham bezeichnen. Die sieben Festspielorte mit den traumhaften Kulissen und grandiosen Schauspielern sind einen Besuch wert.



Trenckfestspiele Waldmünchen



Waldfestspiele, Bad Kötzing



Märchenzeit, Rötzing



Burghofspiele Falkenstein



Lichtenegger Bund, Rimbach



Drachenstich, Furth im Wald



Laienbühne Schorndorf

© Tourist-Info Landkreis Cham

„Ein grauenvolles Untier wird sich erheben und Tod und Verwüstung bringen.“ So lautet eine uralte Prophezeiung. Lebendig wird diese alljährlich im August bei Deutschlands ältestem Volksschauspiel, dem Further Drachenstich. Ritter Udo kämpft gegen den High-Tech-Dra- chen, der es schon als größter Schreitroboter der

SIEBEN FESTSPIELORTE MIT TRAUMHAFTEN KULISSEN RÜSTEN SICH FÜR DIE FÜNFTJE JAHRESZEIT IM LANDKREIS CHAM UND WERDEN AUCH HEUER WIEDER MIT FULMI- NANTEN AUFFÜHRUNGEN BEGEISTERN.

Welt in das Guinnessbuch der Rekorde schaffte. Auch heuer wird er ihn besiegen und das Leben der schönen Ritterin wird gerettet werden. Bedingungslose Treue und glühende Verehrung zu seiner Kaiserin Maria Theresia ist Ansporn des gefürchteten „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“. Im Juli und August erstürmt er mit seinem wilden Gefolge, den Panduren, die neue Trencktribüne und versetzt das ganze Land in

Angst und Schrecken. Auf dem Ludwigsberg in Bad Kötzing wird es sowohl magisch als auch romantisch. „Da Asch'no“ – ein Zaubermär- chen entführt die Zuschauer in eine Traumwelt. In Rimbach auf der Burg fasziniert der Lichten- egger Bund mit seinem bekannten Stück „Der Brandner Kasper – und das ewig' Leb'n“ von Jahr zu Jahr seine Besucher. Mit einem Karten- spiel und dem Kerschgeist versucht der alte Brandner Kasper, den „Boandlkramer“ hinter das Licht zu führen, um sich noch ein paar Lebensjahre zu ergaunern. Im Juni und Juli begeistert „Schneewittchen“ auf dem Schwarzwirberg bei Rötzing seine großen und kleinen Zuschauer. Im herrlichen Ambiente des mittelalterlichen

Burghofs der Burg Falkenstein treffen die Besu- cher auf die Tragödie „Macbeth“ aus der Feder von William Shakespeare. Auf der Burg Neuhaus gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Theater auf der Burg. Mit „Hollerküacherl“, – einer baye- rischen Delikatesse von Georg Maier, zeigt sich die pfiffig-hintersinnige Pfarrhauskomödie bis ins Letzte durchdacht. Mit gleich drei verschie- denen Stücken trumpft die Waldbühne in Furth

im Wald auf: „Pippi Langstrumpf“, „Die drei Rätsel des Feuerfalken“ und „Räuber Hotzen- plotz“. Diese Auswahl an Aufführungen wird sicher nicht nur die kleinen Zuschauer begeistern.

Der Festspielsommer wird neben seinen zahlrei- chen Festspielaufführungen durch begleitende Feste wie Pandurenlager, Cave Gladium, Zeit- reisen, Burgfesten u. v. m. abgerundet.

Die aktuellen Festspieltermine gibt es unter:

www.bayerischer-wald.org/festspielsommer

» Tickets unter

www.okticket.de

KONTAKT

» Tourist-Info Landkreis Cham / Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Rachelstraße 6

93413 Cham

Tel. 0 99 71/78-4 31

www.bayerischer-wald.org